

Abg. Schulz erinnerte an die Diskussion in der 9. Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses zum Thema Blockheizkraftwerk (BHKW) für Liegenschaften des Kreises, an deren Anschluss er der Verwaltung einen potentiellen Investor benannt hatte, der Wirtschaftlichkeitsberechnungen kostenfrei anbieten würde. Er erkundigte sich nunmehr nach dem aktuellen Sachstand.

Dipl.-Ing. Grewe erläuterte, dass die Verwaltung mit diesem Ingenieurbüro gesprochen hatte, dieses aber eine Aufwandsentschädigung für die Wirtschaftlichkeitsberechnung verlangt. Wenn Kosten entstehen, ist die Verwaltung verpflichtet, mehrere Angebote einzuholen. Dies erfolge zurzeit.

Ltd. KVD Ganseuer bat um Verständnis dafür, dass die Verwaltung aufgrund der angespannten personellen Situation bei der Frage, ob ein BHKW für die Liegenschaften des Rhein-Sieg-Kreises sinnvoll ist, noch kein Ergebnis vorgelegt habe. Auch der Antrag der CDU-Fraktion vom 06.06.2006 zu Fotovoltaikanlagen sei noch nicht beantwortet. Er hoffe, dass beide Themen in der übernächsten Sitzung beraten werden können.